

# Sarganserländer

südostschweiz  
GROSSAUFLAGE 22'036 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland [sarganserlaender.ch](http://sarganserlaender.ch) | Dienstag, 12. September 2023 | Nr. ??? | 151. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.80

ANZEIGE



081 723 41 41  
**coiffure hausI**  
HAIRSTYLING FOR YOU  
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH

ANZEIGE



brillen sind  
unsere  
leidenschaft

KÜHNIS OPTIK

Mels · Pizolpark · 081 723 42 33  
kuehnis.ch

ANZEIGE



**HOB** House of Beauty  
coiffeur cosmetic naildesign  
exclusive Member of „The Leading Salons of the World“

Mels  
UptownMels  
Chur  
Balzers  
Ruggell

IHRE SCHÖNHEIT - UNSERE LEIDENSCHAFT



## Titel verteidigt

An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen haben der TV Mels und Gymnastik Vilters ihre je zwei Titel vom letzten Jahr gekonnt verteidigt. Die Vilterserinnen sicherten sich zudem wieder einen Vizetitel. SEITEN 26 UND 27



## Gelernt

Technik im Wald: Angehende Forstwerte üben im Taminataler Wald den Einsatz von Seilkränen. SEITE 3



## Marokko lehnt humanitäre Hilfe aus Frankreich ab.

Die Gründe dafür sind politisch. SEITE 17

Bilder Martin Nauer, Keystone, Pressedienst

Wetter heute  
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Leben 23
Sarganserland	3	TV-Programm 25
Boulevard	16	Sport Region 26
Nachrichten	17	Sport 29

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch)  
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch)  
Inserate: Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: [mediaservice@sarganserlaender.ch](mailto:mediaservice@sarganserlaender.ch)



## Einige Besonderheiten

Am Wochenende sind in den 14 katholischen Kirchgemeinden im Sarganserland neue Räte sowie deren Präsidentinnen und Präsidenten gewählt worden. Dabei gab es in einzelnen Gemeinden durchaus erwähnenswerte Begebenheiten.

von Reto Vincenz

**D**ass bei den Wahlen in den 14 katholischen Kirchgemeinden im Sarganserland letztlich alle aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden, ist keine Seltenheit. Beim Urnengang vorgestern Sonntag im Hinblick auf die Amtszeit 2024 bis 2027 trat genau dieses Szenario in den meisten Fällen denn auch wieder ein. Allerdings gibt es Ausnahmen: Eine davon in Bad Ragaz, wo sich für vier Sitze im Kirchenrat fünf Personen aufstellen liessen.

Darunter: Martin Kirchner. Dass sich der bisherige Kirchenratspräsident nach seinem Rücktritt von der Spitzenposition als Rat aufstellen liess, gab im Kurort Anlass zu Diskussionen. Prompt verpasste Kirchner das absolute Mehr deutlich und wurde nicht in den Rat gewählt. Sein Nachfolger als Präsident wird Damian Aepli.

Neue Kirchenratspräsidentinnen und Präsidenten wird es ab dem 1. Januar auch in der Kirchgemeinde Mols/Murg/Quarten (Susanne Hardegger für Walter Stähli), Wangs (Daniel Flori für Thomas Kalberer) und Flums (Martin Gall für Albert Tschirky) geben.

Speziell ist die Situation in Tschlerlach. Dort trat niemand der bisherigen, langjährigen Führungsriege an. Gemäss Präsidentin Margrit Hunold sei man der Meinung gewesen, dass es Zeit für neue Kräfte wäre. Weil sich niemand aufstellen liess, erreichten keine Personen das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang ist am 5. November.

Gewählt wurden am Sonntag auch die Vertreter des Katholischen Kollegiums, dem St. Galler «Kantonsrat» der Katholiken (siehe rechts). In Flums muss die Wahl wiederholt werden, da es zu einer Unstimmigkeit bei den Wahlzetteln gekommen war. **Seite 3**

### KATHOLISCHES KOLLEGIUM

Gewählt sind:

**Wahlkreis Mels-Weisstannen:**  
Bruno Good (Heiligkreuz, bisher)  
Andreas Hinder (Plons, bisher)  
Ambros Kühne (Mels, bisher)  
Bernhard Rusch (Weisstannen, bisher)  
Claudia Walser (Mels, bisher)

**Wahlkreis Walenstadt, Berschis, Tschlerlach:**  
Thomas Wildhaber (Walenstadt, bisher)  
Margrit Hunold (Tschlerlach, bisher)

**Wahlkreis Flums:**  
Niemand gewählt,  
Wahl wird am 5. November wiederholt

**Wahlkreis Sargans:**  
Karl Duijts (bisher)  
Beat Raschle (bisher)

**Wahlkreis Wangs:**  
Thomas Kalberer (bisher)

**Wahlkreis Vilters:**  
Stefan Baumgartner (neu)

**Wahlkreis Mols-Murg-Quarten:**  
Walter Stähli (Murg, neu)

**Wahlkreis Pfäfers/Valens-Vasön/Vättis:**  
Pirmin Bislin (Pfäfers, neu)

**Wahlkreis Bad Ragaz:**  
Margaretha Hunold (neu)  
Martin Kirchner (neu)

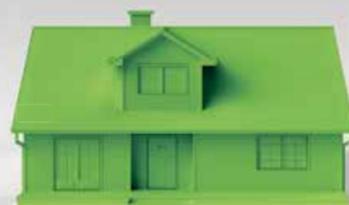
ein starkes team



KÜHNIS HÖRWELT  
Sargans · Grossfeldstr. 44 · 081 710 41 51

think smart,  
cover green!

Dächer, Fassaden & Energie



greencover.ch

ANZEIGE



Dürfen sich mit dem Meistertitel von der Leiterfunktion verabschieden: Benjamin Müller, Silvan Kalberer und André Marthy (von links).



Ertürnen sich mit viel Präzision und Leidenschaft zwei Schweizer-Meister-Titel: Die Turnerinnen und Turner des TV Mels am Barren und Boden.

Pressebilder

# Doppeltes Double verdoppelt

Gymnastik Vilters mit zwei Titeln und einem 2. Platz und der TV Mels als Sieger am Boden und am Barren haben den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Oberriet den Stempel aufgedrückt.

von Philipp Bärtsch, Patricia Hobi, Franziska Imhof und pd

Zwei Dörfer und Nachbargemeinden, die zweimal in Folge als zweifache Schweizer Meister heimkehren – gibts denn das in diesem Land der Turnerinnen und Turner? Gibts! Einmalig, und zwar im Sarganserland, wo Gymnastik Vilters und der Turnverein Mels zu Hause sind.

## Erfolgreiche Titelverteidigung

Vor einem Jahr, als die nationalen Titelkämpfe in Zug stattgefunden hatten, waren Gymnastik Vilters und der TV Mels zusammen so erfolgreich gewesen wie noch nie. Und nun, an wiederum sehr stimmungsvollen Meisterschaften in einer zur Turnarena umfunktionierten Oberrieter Industriehalle, hätte man meinen können, jemand habe «Copy and paste» gedrückt.

Doch es ist eine Binsenwahrheit, dass jeder Erfolg seine eigene Geschichte hat. Von wegen «Kopieren und einfügen»... Die 17 Melser Barrenturner unter der Leitung von Benjamin Müller und André Marthy riefen einmal mehr im entscheidenden Moment ihr volles Potenzial ab. Nachdem sie in der Vorrunde am Samstag 0,01 Punkte hinter Rickenbach den 2. Platz belegt hatten, wendeten sie das Blatt im Final am Sonntag zu ihren Gunsten. Während den hochspektakulär turnenden Luzernern der eine oder andere Patzer unterlief, feuerten die Melser fehlerlos zum 16. SMV-Titelgewinn am Barren. Note 9,75 für Mels, Note 9,70 für Rickenbach.

Am Boden kam es zum erwarteten Dreikampf zwischen Mels, Wettingen und Lenzburg. In der Vorrunde wurde

Wettingen um einen Zehntel besser bewertet als der zweitklassierte TV Mels, doch im Final steigerten sich die 33 Turnerinnen und Turner unter der Leitung Silvan Kalberer, Robin Ackermann und Sarah Eberhard so deutlich, dass sie die Nase um die Winzigkeit von 0,02 Punkten vorn hatten. Mels 9,85, Wettingen 9,83, Lenzburg 9,78 – Titel Nummer 25 am Boden.

## Würdige Verabschiedung

41-facher Schweizer Meister im Vereinsturnen, so lautet also die aktualisierte Bilanz des TV Mels, der letztmals im Jahr 2000 beide Titel erfolgreich hatte verteidigen können. Das musste gefeiert werden, auch nach der Heimkehr beim gemeinsamen Empfang mit den Vilterserinnen auf dem Melser Rathausplatz. Besonders emotional wurde es bei der Verabschiedung von drei Leitern. Benjamin Müller und André Marthy geben die Barrenriege nach sechs Jahren in die Hände

von Raphael Kalberer und Benjamin Schmitt. Silvan Kalberer tritt nach vier Jahren als Teil des Leiterteams der Bodenriege zurück.

Einen besseren Abgang hätten sich die drei unermüdeten Zuggpferde nicht erträumen können. Müller und Kalberer bleiben dem Team als Aktivturner erhalten, für Marthy war es genauso wie für die beiden erfahrensten Bodenriegerturnerinnen Daria Moser und Carmen Buner eine wunderbare Abschiedsvorstellung. Buner verdiente sich dabei auch noch eine Tapferkeitsmedaille, hatte sie doch im Final eine Fussverletzung erlitten, auf die Zähne gebissen und das Programm meisterlich zu Ende geturnt.

## Nervenkitzel pur

Nervosität und Spannung herrschten in den Reihen der Gymnastik Vilters beim Rangverlesen am Sonntagnachmittag. Die drei Gruppen Aktive Schulstufenbarren, Gymnastik mit und Gymnastik ohne Handgeräte hatten nach gelungenen Durchgängen am Samstag alle den Finaleinzug geschafft und konnten die Resultateverkündigung kaum erwarten.

Die Aktiven ohne Handgeräte unter der Leitung von Sarah und Fabia Lendi wussten nach der Glanzleistung vom Vortag am Sonntag noch einmal zu überzeugen. Aber auch die Finalkonkurrentinnen aus Wangen und Marbach zeigten starke Programme. Bei der Rangverkündigung dann die Ansage: Alle drei Gruppen trennen nur drei (!) Hundertstel. Der Jubel war riesig, als die Vilterserinnen mit der Note 9,95 vor Wangen (9,93) und Marbach (9,92) als Schweizer Meisterinnen ausgerufen wurden.

Die Schulstufenbarren-Gruppe lag nach der gelungenen Vorrunde gemeinsam mit der Damenriege Eschlikon auf

Rang 1. Das Team rund um die Leiterinnen Riccarda Mullis und Livia Buchli wusste: Im Final muss es sich noch einmal steigern. Das gelang ihnen. Mit der starken Note 9,80 konnten die Vilterserinnen die Turnerinnen aus Eschlikon im Final um fünf Hundertstel schlagen und damit den Titel verteidigen.

In der Kategorie mit Handgeräten M/L kam es, wie bereits nach den letztjährigen SMV, zum Titelkampf zwischen der Gymnastik Vilters und Gymnastikgruppe Kreuzlingen. Mit einer anspruchsvollen und mitreissenden Übung schafften die Vilterserinnen unter der Leitung von Patrizia Schmid und Larissa Sulser einen fast makellosen Finaldurchgang. Aber auch die Turnerinnen aus Kreuzlingen gaben alles – und sicherten sich mit der 10,00 eine der wenigen Höchstnoten des Wochenendes. Mit der starken Note 9,95 rangierten sich die Vilterserinnen auf Rang 2 – und holten sich damit nebst dem Vizetitel viel Motivation für die kommende Turnersaison.

Gleich zwei Übungen präsentierte die Gruppe Aktiv plus in der Vorrunde. Mit ihren Leistungen zeigten sich die Turnerinnen mit Leiterin Romina Brandstetter zufrieden, auch wenn sie die Noten höher erwartet hätten. In der Kategorie ohne Handgeräte S wurde das Team mit der Note 9,27, in der Kategorie mit Handgeräten S mit einer 9,15 gewertet.

## Viel Energie für die nächste Saison

Hochmotiviert, sich mit den Besten zu messen, reiste der STV Flums mit den beiden Riegen Schulstufenbarren und Gerätekombination an die SMV. Direkt am Morgen startete die Vorrunde für die Gerätekombination-Riege. Sichtlich nervös, aber konzentriert führten die Tur-

nerinnen und Turner ihr Programm durch und erhielten für ihre Leistung die Note 8,35. Mit dieser Note, die nicht ganz so ausfiel, wie sie sich das vorgestellt hatten, reichten sich die Flumserinnen und Flumser eher am Schluss der Rangliste ein. Da es aber die erste SMV-Teilnahme seit Langem war und die Gruppe mit einem komplett neuen Programm antrat, ist sie im Grossen und Ganzen zufrieden.

Die SSB-Frauen erhielten für ihr Programm die Note 8,98, worüber sie etwas enttäuscht waren. Vor allem im Hinblick auf die guten Leistungen der diesjährigen Wettkampfsaison sind die Note und die Platzierung im Mittelfeld nicht zufriedenstellend. Die Riege hatte es in der Vorbereitung aber auch nicht leicht. Am Team Masters in Egg konnte sie nicht teilnehmen, da es in der Woche davor einige Verletzungen und Krankmeldungen gab, und am vergangenen Freitag, einen Tag vor den SMV, kam noch ein weiterer verletzungsbedingter Ausfall dazu.

Trotz den nicht zufriedenstellenden Leistungen hat der STV Flums das Wochenende sehr genossen und nimmt viel Energie mit in die nächste Saison.

## Wertvolle Erfahrung

Ebenfalls aus dem Sarganserland am Start war der TV Walenstadt. Die Stadtnarrenturner blieben mit der Note 8,90 etwas hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Die Turnerinnen am Schulstufenbarren genossen ihren Auftritt und zeigten sich zufrieden mit der erzielten Note von 8,82. Die Ergebnisse sind ein Ansporn und Motivation, sich weiter zu verbessern. Für alle Turnerinnen und Turner war es eine wertvolle und grossartige Erfahrung.

## 3 Hundertstel

Bei der Rangverkündigung der Kategorie Gymnastik ohne Handgeräte L dann die Ansage: **Alle drei Gruppen trennen nur drei (!) Hundertstel.** Der Jubel war riesig, als die Vilterserinnen als Schweizer Meisterinnen ausgerufen wurden.



# Nachwuchs auf Punktejagd

Beim 31. Verbandscup der Sarganserländer Jungschützinnen und -schützen in Walenstadt hat sich Jennifer Schneider am treffsichersten gezeigt.

von Emil Aggeler

Am Samstag haben sich 34 Jungschützinnen und -schützen aus dem Sarganserland zum traditionellen Jungschützen-Verbandscup in Walenstadt getroffen. Die Besammlung war um 7.30 Uhr in der Schiessanlage Paschga. Das Schützenhaus und die Schützenstube mit backfrischen Gipfeln und Kaffee waren bereit für spannende Duelle und einen gemütlichen Tag.

Nach der Begrüssung konnte pünktlich um 8 Uhr mit der ersten Runde begonnen werden. Die Bedingungen auf den 20 (19) Scheiben waren optimal. Es wurde folgendes Programm geschossen: zwei Schuss Probe, danach fünf Schuss Einzelfeuer und am Schluss drei Schuss Seriefeuer.

### Jungschützen unter Druck

Die Einteilung erfolgte nach der geschossenen Vorrunde aufgrund der dort erreichten Platzierungen. Das Höchstresultat in der Vorrunde wurde von Andrin Hug aus Mols mit 72 Punkten erreicht, gefolgt von Jennifer Schneider und Jasmin Ott, beide aus Sargans, mit 69 von möglichen 80 Punkten.

Danach wurden der Rangierung nach Sechsergruppen gebildet, von denen dann die jeweils zwei punktiefsten Schützinnen und Schützen aus-

chieden. In den folgenden Runden erhöhte sich der Druck auf die Jungschützen entsprechend dem Modus. Resultatmässig wurde auch in diesen Runden sehr gut geschossen. Das Bestresultat erzielte dabei Paula Kalberer (Sargans) mit 77 Punkten, welches gleichzeitig das Tageshöchstresultat war, vor Diego Stricker aus Walenstadt mit 75 Punkten.

### Gute Arbeit geleistet

Vor der Mittagsverpflegung ging es in der vorletzten Runde um den Finaleinzug der zwölf besten und vor allem auch konstantesten Schützinnen und Schützen. Dieses Dutzend machte die acht auszeichnungsberechtigten Ränge unter sich aus. Den finalen Durchgang entschied dann Jennifer Schneider (Sargans) mit 75 Punkten vor Fadri Schlegel (Mols) mit 68 Punkten für sich. Den 3. Rang erreichte Kimi Broder aus Mols (67 Punkte).

Nach der Rangverkündigung ging ein hochstehender und kameradschaftlich sehr schöner Wettkampf zu Ende. Hervorzuheben ist das sehr disziplinierte Verhalten der Jungschützinnen und -schützen an ihren Sportgeräten. Neben den guten Resultaten ist auch hier die Handschrift der Jungschützenleiter sichtbar, welche während der ganzen Saison sehr gute Arbeit leisten. (pd)



An den Schweizer Meisterschaften sind gleich vier Gruppen der Gymnastik Vilters erfolgreich vertreten: Die Schulstufenbarren-Gruppe (oben links), die Aktiven ohne Handgeräte (darunter), die Aktiven mit Handgeräte (Mitte) und Aktiv plus (rechts).



Zeigen an den SMV ihr Können am Schulstufenbarren und Barren: Die Turnerinnen und Turner des TV Walenstadt.



Schiessen am 31. Verbandscup in Walenstadt hohe Punktzahlen: Die Sarganserländer Jungschützinnen und -schützen.

Pressebild

## Auf einen Blick

### TURNEN

#### SMV. OBERRIET

##### Ranglistenauszug

**Barren:** 1. TV Mels 9,75 (Vorrunde 9,68), 2. Rickenbach 9,70 (9,69), 3. Wetzikon 9,56 (9,59), 4. Roggliswil 9,42 (9,53). - Nicht im Final: 18. TV Walenstadt 8,90. - 24 klassiert.  
**Boden:** 1. TV Mels 9,85 (9,65), 2. Wettingen 9,83 (9,75), 3. Lenzburg 9,78 (9,62), 4. Neuenhof 9,60 (9,58), 5. Rütli 9,50 (9,55). - 27 klassiert.  
**Schulstufenbarren:** 1. Gymnastik Vilters 9,80 (9,65), 2. Eschlikon 9,75 (9,65), 3. Uerkheim und Küttigen je 9,57 (9,47/9,42), 5. Wattwil 9,49 (9,56). - Nicht im Final: 19. STV Flums 8,98, 26. TV Walenstadt 8,82. - 29 klassiert.  
**Gerätekombination:** 1. Chiasso 9,69 (9,61). - Nicht im Final: 24. STV Flums 8,35. - 26 klassiert.  
**Gymnastik ohne Handgeräte L:** 1. Gymnastik Vilters 1 9,95 (9,88), 2. Wangen 9,93 (9,80), 3. Marbach 9,92 (9,78). - 7 klassiert.  
**Gymnastik ohne Handgeräte S:** 1. Wetzikon 10,0 (10,0). - Nicht im Final: 19. Gymnastik Vilters 2 9,27. - 25 klassiert.  
**Gymnastik mit Handgeräte L/M:** 1. Kreuzlingen 10,0 (9,80), 2. Gymnastik Vilters 1 9,95 (9,61), 3. Veyrier 9,67 (9,50). - 7 klassiert.  
**Gymnastik mit Handgeräte S:** 1. Lucens 9,81 (9,56). - Nicht im Final: 9. Gymnastik Vilters 2 9,15. - 11 klassiert.

### SCHIESSEN

#### VERBANDSCUP. JUNGSCHÜTZEN

##### Ranglistenauszug

1. Jennifer Schneider (Sargans), 2. Fadri Schlegel (Mols), 3. Kimi Broder (Mols), 4. Riccarda Schneider (Sargans), 5. Tim Zimmermann (Mels), 6. Paula Kalberer, (Sargans), 7. Diego Stricker (Walenstadt), 8. Kilian Gubser (Mols).

### UNIHOCKEY

#### FRAUEN 2. LIGA. GRUPPE 3

Wängi - Schaffhausen 6:2, Disentis - Egg 0:5, Sarganserland - Schaffhausen 5:3, Heiden - Wängi 2:1, Gossau - Disentis 5:3, Sarganserland - Egg 3:5, Heiden - Gossau 0:2.  
**Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Pfannenstiel Egg 4 (10:3), 2. Fortitudo Gossau 4 (7:3), 3. Wängi 2 (7:4), 4. Sarganserland 2 (8:8), 5. Heiden 2 (2:3), 6. Kadetten Schaffhausen 0 (5:11), 7. Disentis 0 (3:10).

#### JUNIOREN U21 C. GRUPPE 3

Appenzell - Nesslau 1:2, Winterthur - Heiden 5:4, Herisau - Frauenfeld 2:8, Zürich Oberland - Sarganserland 9:8.  
**Rangliste:** 1. Frauenfeld 3, 2. Zürich Oberland 3, 3. Winterthur United 3, 4. Nesslau Sharks 3, 5. Sarganserland 0, 6. Heiden 0, 7. Appenzell 0, 8. Herisau 0.



Mit der Gerätekombination (oben) und am Schulstufenbarren (unten rechts) am Start: Auch wenn sie mit ihren Leistungen nicht ganz zufrieden sind, konnten die Turnerinnen und Turner des STV Flums das Wochenende in Oberriet geniessen.

Pressebild